

DAS STADTTEILMAGAZIN IM HAMBURGER OSTEN

Rahlstedter Leben

Makler Lambert

Ihr Partner in Rahlstedt
seit 1985

**Persönliche
Betreuung**

**Verkaufen zu
Höchstpreisen**

**Mitglied im
IVD und VHH**

**Mitten in der
Fußgängerzone**

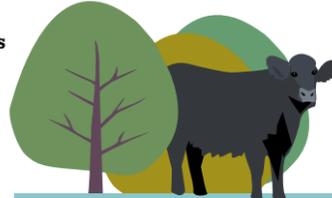
**Wir kommen
von hier, wir
leben hier und
wir arbeiten
hier**

Dipl.-Immobilienwirtin
Carola Lambert
vor ihrem Ladenlokal
in der Fußgängerzone,
Rahlstedter Bahnhofstraße 11

ANZEIGE

02 | 2023

Wieviele Galloways wohnen eigentlich am Höltigbaum?



04



06



10

RAHLSTEDT
ORTSGESPRÄCH

Seite an Seite
Rahlstedt hat was! _4

#WeAreAll Ukrainians
Strampeln für den guten Zweck _8

Rahlstedter Kosmos
dit und dat_12

Veranstaltungen
Die ArtNight kommt nach Rahlstedt_18

Preisrätsel
2x 2 Gerichte aus der Auswahl CHEFS FAVORITE vom Olé Restaurant zu gewinnen_19



ANZEIGE

HAUS VON PRIVAT GESUCHT

☎ 040-57205204

RUBRIKEN
LESESTOFF

Alles Kirche
Superkraft Glaube _6

Literatur
"Nach der Mauser" von Alexander Posch, Buchtipp von Ramona Nemeč _16

SERIE
DREHMOMENT

Zahlen zählen
Rahlstedt Poster_10



ANZEIGE

Giraffen selber malen: Das Rahlstedt Center holt die "ArtNight" nach Rahlstedt. Seite 18

IMPRESSUM
02 | 2023

Herausgeber (v.i.S.d.P.)
Virginie Siems
Eutiner Str. 2,
22143 Hamburg
Tel. 88 17 06 55

v.siems@rahlstedter-leben.de
www.rahlstedter-leben.de

Email:
v.siems@rahlstedter-leben.de
www.rahlstedter-leben.de

Redaktion:
Virginie Siems
Art Direction:
Mone Beeck
Freie Autoren:
Sabine Adam,
Dr. Matthias Marks,
Ramona Nemeč,
Alexander Posch

Druck: GK Druck,
Gerth und Klaas
GmbH & Co.KG
Auflage: 25.000

Verbreitungsgebiet:
Privathaushalte in Rahlstedt.
Veranstaltungstermine werden kostenlos abgedruckt, aber ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Orte, Zeiten und Preise können sich ändern. Das gesamte Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin und mit Quellenangabe gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden.

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2023



Im September ist Schluss!

Liebe Leserinnen und Leser,

es hat mir immer viel Spaß gemacht, die guten Seiten von Rahlstedt zu zeigen, neue Leute kennenzulernen, inspirierende Gespräche zu führen und Kurioses zu entdecken. Das Stadtteilmagazin war immer ein Teil von mir – über zwölf liebe Jahre lang - doch alles hat seine Zeit. Die Kinder sind flügge, die Welt hat sich verändert und ich habe mich beruflich schon vor einiger Zeit umorientiert.

Die Entscheidung, das Stadtteilmagazin jetzt wirklich loszulassen, ist mir nicht leichtgefallen, aber die äußeren Umstände wie explodierte Druckkosten und sinkende Anzeigenaufträge signalisieren mir deutlich,

dass es an der Zeit ist aufzuhören.

Damit wir uns gemeinsam an den Abschied gewöhnen können, ist nicht schon heute Schluss. Wir, das ganze Team vom Rahlstedter Leben, veranstalten im September noch mal einen riesigen Zirkus - mit Pferden - und bringen unsere finale Ausgabe heraus.

Als kleines Abschiedsgeschenk hat unsere kreative Art Direktorin für den Drehmoment in der Heftmitte ein Rahlstedt-Poster mit liebevollen Details gestaltet. Es steht auch auf der Website zum Download in verschiedenen Farben bereit. Wer mag, kann sich die Datei runterladen und davon ein Poster im Wunschformat bei z.B. Copy Fuchs oder Budni bestellen. Wir hoffen, wir bleiben Ihnen damit in guter Erinnerung.

Herzliche Grüße *Virginie Siems*

P.S. Über persönliche Abschiedsworte freue ich mich natürlich sehr. Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail an v.siems@rahlstedter-leben.de

Wir ♥ Lebensmittel.

FEINKOST HINRICHS
Brockdorffstr. 94-96, 22149 Hamburg
HAUSLIEFERUNG
Tel. 040/673 91 353, Fax: 040/673 91 354
Mail: hinrichs.nord@edeka.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr. 7:30 -18 Uhr, Samstags 7:30 -13 Uhr

Unsere Frischetheke mit Wurst & Fleisch hat wieder für Sie geöffnet!



Rahlstedt hat was ...

... und Rahlstedt bekommt was: originelle Veranstaltungen für den Ortskern und die Stadtteilmanagerin Conny Zander-Olofsson

Text: SABINE ADAM Foto: VIRGINIE SIEMS

Rahlstedt. Hamburger Stadtteil im Bezirk Wandsbek. Über 90.000 Einwohner und damit mehr als z.B. Neumünster, unterteilt in 6 Ortsteile (Altrahlstedt, Neurahlstedt, Oldenfelde, Meiendorf, Großlohe und Hohenhorst). Seit kurzem können sich Geschäftsleute sowie Bürgerinnen und Bürger auf eine Ansprechpartnerin für den Stadtteil freuen, die mit frischen Ideen einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander vor Ort leisten möchte. Seit Mitte März ist Conny Zander-Olofsson die vom Bezirksamt Wandsbek einberufene Stadtteilmanagerin.

Eigentlich ist es leicht, von Rahlstedt zu schwärmen, denn es hat eine Menge zu bieten. Es besitzt grüne Wäldchen und Auen, Wiesen auf denen Pferde friedlich grasen, naturgeschütztes Ex-Panzerfeld mit Wanderfalken, Erdbeerfelder, Indus-

Es gibt spektakuläre 775 Plätze an der Tafelrunde beim mittelalterlichen Dinner zu besetzen, so viele, wie Rahlstedt in 2023 an Jahren alt wird.

Stadtteilmanagerin Conny Zander-Olofsson hat nicht nur auf den Wandseterrassen viel vor.

triebgebiete und Discounter, ein Ortsamt, eine Polizeistation, Kindergärten und Schulen, Altenheime, ein Kinderkrankenhaus und Ärzte ohne Grenzen. Eine Post mit Bank- und Paketschalter, eine moderne Bücherhalle, einen Bahnhof und ein Schwimmbad, ein Einkaufszentrum und tolle Wochenmärkte, konventionell und biologisch. In Rahlstedt findet man Eisdiele, Restaurants, einen alten Männerturnverein, in dem besonders viele Frauen Sport treiben, Kirchen, einen Friedhof, Flüchtlinge, die in gelben Containern wohnen, Künstler und Kultur. Das ergibt einen ordentlichen Mix für einen lebendigen Stadtteil. Aber wirkt sich diese gut ausgestattete Lebenswelt auch identitätsstiftend auf unser Zusammenleben aus?

Rahlstedt ist zudem geteilt durch die Regionalbahnlinie Hamburg-Lübeck. Sie teilt den Stadtteil wie ein Herz in zwei Kammern. Gibt es, trotz Teiler, so etwas wie einen gemeinsamen Nenner? Gibt es etwas „Verbindendes“, außer Brücken und Unterführungen? Nach Geschäftsschluss wirkt das Zentrum Rahlstedts jedenfalls wie ausgestorben. Vermehrter Leerstand im Einzelhandel macht den Ort zusätzlich unattraktiv.

Gemeinschaft erleben

Das größte Anliegen der neuen Stadtteilmanagerin ist es, Gemeinschaft zu stiften und die Bevölkerung für ein Miteinander auf die Straße zu bekommen. Die ersten geplanten Veranstaltungen sollen zur Belebung beitragen, damit ein Gefühl für Zugehörigkeit entstehen kann. Alle sozialen Gruppen sollen sich gerne mit „ihrem“ Stadtteil identifizieren. Es werden noch viele Gespräche, Vermittlungen und Moderationen nötig sein, um dieses Projekt langfristig zu stärken und Vertrauen auch unter den Geschäftsleuten aufzubauen.

Der Anfang hat Potential und die Grundideen klingen simpel. Die Umsetzung ist aber ein sehr ambitioniertes Vorhaben und mit viel Aufwand verbunden. Für diesen Job braucht man Eingebung, Tatkraft, Durchhaltevermögen und gute Nerven. Außerdem muss man das Einmaleins des Netzwerks beherrschen. Es ist wichtig zu wissen, an wen man sich wenden kann, denn ohne Unterstützung geht es nicht voran. Damit hat Conny Zander-Olofsson Erfahrung und somit beste Voraussetzungen. Als Geschäftsfrau und 1. Vorsitzende

des Rahlstedter Netzwerks kennt sie Vertreter aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Das Zentrum von Rahlstedt rund um den Bahnhof, das Einkaufszentrum und die Wandseterrassen bieten sich als Austragungsort unterschiedlicher Veranstaltungen an: Im Juni geht es los mit einem großen Flohmarkt in der Rahlstedter Bahnhofstraße. Im Juli gibt es „Spiele ohne Grenzen“: 6 Mannschaften á 20 Mitspieler aus den Rahlstedter Ortsteilen treten gegeneinander an. Für Groß und Klein ist etwas dabei, denn es kommt nicht nur auf sportliches Können, sondern auch auf Geschicklichkeit und Wissen an. Im August geht es weiter mit einem „Mittelalterlichen Dinner“ in der Schweriner Straße. Musik und Gaukler stehen zur Unterhaltung der Tafelrunde bereit. Es gibt spektakuläre 775 Plätze zu besetzen, so viele wie Rahlstedt in 2023 an Jahren alt wird!

Und endlich findet ein richtiger Weihnachtsmarkt auf den Wandseterrassen statt. vier Wochen lang wird es Buden, ein Karussell, ein Zelt, Wichtel und natürlich den Weihnachtsmann geben. In einer vom Rahlstedter Netzwerk gesponserten „Charity-Hütte“ können interessierte Bürger ihre selbst hergestellten Produkte verkaufen. Erlöse kommen dem Verein „Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher e.V.“ zugute.

VERANSTALTUNGEN

■ 03. Juni 2023

Flohmarkt auf den Wandseterrassen: Anmeldung für den privaten Flohmarktstand (5 Euro/laufender Meter)

■ 09. Juli 2023

„Spiele ohne Grenzen“ Bei der Anmeldung bitte T-Shirtgröße für die Teamausstattung angeben.

■ 26. August 2023

„Mittelalterliches Dinner“ Sitzplatzreservierung (2,50 Euro pro Person) an der Tafelrunde



Für alle Veranstaltungen bitte anmelden unter vorstand@rahlstedter-netz.de

Foto: Andreas Lischka auf Pixabay

Es ist geplant, möglichst alle Veranstaltungen jährlich durchzuführen. Sponsoren aus dem Rahlstedter Netzwerk und das Bezirksamt Wandsbek unterstützen

die Aktivitäten. Freiwillige Helfer dürfen sich auch gerne melden. Dass diese Veranstaltungen ein Erfolg werden, scheint garantiert. Rahlstedt hat was. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen. ■

Mehr Infos: www.rahlstedter-netz.de

ANZEIGE



15. – 24.06.2023 DIY-AKTIONSTAGE

Für Kreative und alle die es werden wollen. Kommt vorbei und lasst euch von unseren Workshops inspirieren.

Alle Informationen findet ihr auf unserer Website:





WWW.RAHLSTEDT-CENTER.DE
© / RAHLSTEDTCENTER
f / RAHLSTEDTCENTERHAMBURG



Anni Schöbel kehrt zurück zu ihren Wurzeln und tritt ihre erste Pfarstelle in Rahlstedt an.

Superkraft Glaube

Im Gespräch mit der neuen
Pastorin Anni Schöbel in der
Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt

Text: SABINE ADAM Fotos: VIRGINIE SIEMS

Liebe Frau Schöbel, wie verlief Ihr Start als Pastorin in der Kirchengemeinde?
Wunderbar. Ich wurde von allen glücklich willkommen geheißen und habe viel Unterstützung erfahren. In der Gemeinde genieße ich großen Zuspruch und spüre deutlich, dass man mir die Aufgabe zutraut. Natürlich blickt man auch mit neugieriger Erwartung auf meinen Dienst, weil ich jung bin. Zu Ostern wurde ich in einem Begrüßungsgottesdienst in die Gemeinde eingeführt. Das war eine sehr schöne Gemeinschaftserfahrung.

Die Kirche ist nicht immer voll. Ist es nicht manchmal frustrierend, auf leere Kirchenbänke zu schauen?
Bislang konnte ich dies hier noch nicht feststellen. Die Gottesdienste in der Alt-Rahlstedter Kirche waren in den letzten Wochen gut besucht. Natürlich weiß ich, dass weniger Besucher zur Realität gehören. Freude zu teilen ist aber auch mit wenigen Besuchern möglich.

Was bewog Sie, nach Rahlstedt zurückzukehren?
Das habe ich nicht selbst entschieden. Die Zuteilung der ersten Pfarrstelle erfolgt über das Landeskirchenamt. In meinem Fall war der Zufall im Spiel, der mich zurück nach Rahlstedt geführt hat. Ich nehme die Aufgaben am Ort meiner Schulzeit sehr gern wahr. Im Grunde ist es eine Entlastung für meine Arbeit, dass ich mich nicht auch noch an eine neue Umgebung gewöhnen muss. Hier kann ich mich sicher auf bekanntem Terrain bewegen.

Sind Sie eigentlich besonders christlich erzogen worden?
Ich bin in meiner Familie in einer christlichen Tradition groß geworden: bin getauft, mit der Kinderbibel vertraut und konfirmiert. Wie in vielen Familien gibt es auch bei uns Mitglieder, die sich mehr mit der Kirche verbunden fühlen und welche, die den Glauben weniger praktizieren und welche, die nicht gläubig sind. Eine christliche Prägung war bei mir immer vorhanden.

Wie ist es dazu gekommen, dass Sie sich überhaupt für Ihren Beruf interessiert haben?
Das Interesse wurde bei mir im Konfirmanden-Unterricht geweckt. Nachdem ich konfirmiert wurde, bin ich ehrenamtliche Teamerin zur Betreuung des folgenden Konfirmanden-Jahrgangs geworden. Meine Glaubenserfahrungen zu teilen und die Kirchengemeinde mit meinem Engage-

ment zu unterstützen, hat mir große Freude gemacht und so ist der Wunsch, Pastorin zu werden, entstanden.

Wie hat Ihre Familie darauf reagiert?
Sehr zustimmend. Meine Eltern haben mich in meinem Vorhaben immer unterstützt.

Was macht für Sie den besonderen Reiz dieser Arbeit aus, was treibt Sie an?
Der Kontakt zu Menschen ist meine größte Motivation. Ich höre Menschen gerne zu und versuche zu erkennen, was nicht offensichtlich ist, aber den guten Menschen ausmacht. Das eigene Leben ist wertvoll und das möchte ich gerne vermitteln.

ANNI SCHÖBEL



28 Jahre, in Hamburg geboren, Abitur am Gymnasium Rahlstedt, hat Evangelische Theologie in Kiel, Helsinki, Berlin und Hamburg studiert, Vikariat in Wentorf bei Hamburg, seit 1. März 2023 zurück in Hamburg als Pastorin in Rahlstedt, wo sie auch demnächst wohnen wird.

Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?
Zunächst möchte ich einfach gut ankommen und verstehen wo ich bin. Ich möchte die Bedürfnisse in der Gemeinde erfassen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen Neues entwickeln. Ich suche Inspirationen dazu gerne im Austausch mit anderen.

Beinhaltet Ihr Beruf viel Schreibtischarbeit?
Teils teils. In der Arbeit für Ausschüsse und Gremien steckt viel Administratives und Predigten schreibe ich natürlich auch am Schreibtisch. Der Bereich Jugendarbeit und Ehrenamtskoordination gehört zu meinen Schwerpunkten. Auch hier ist ein großer Teil der Arbeit im Büro zu erledigen. Ich bin aber auch viel unterwegs, z.B. für die seelsorgerische Arbeit. Das ist ein guter Ausgleich. Alles in allem ist die Arbeit hoch kommunikativ, was mir sehr liegt.

Wie reagieren die Menschen auf Ihren Beruf, wenn Sie sie außerhalb Ihrer Arbeit kennenlernen?
Überraschend positiv. Zuerst ist eine unerwartete Reaktion zu spüren, die aber kurz darauf Neugierde und Interesse weckt.

Instagram für die Kirche?
Ja, warum nicht, es ist ein Angebot, Glauben und Religion zugänglich zu machen. Es ist aber in jedem Fall ein zusätzliches Aufgabenfeld, für welches ich eine Gabe bei mir noch nicht entdeckt habe.

Herzlichen Dank für Ihre Gesprächsbereitschaft und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit in der Gemeinde. ■

www.kirche-alt-rahlstedt.de

ANZEIGE

Bestattungsunternehmen „St. Anskar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 · 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Melendorfer Str. 120 · 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 76 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Strampeln für den guten Zweck

Im Gespräch mit Klaus Facklam, Geschäftsführer bei BRUNATA-METRONA Hamburg, über "Hamburg tritt an"



Herr Facklam, was macht der Geschäftsführer von BRUNATA-METRONA Hamburg aus Rahlstedt mitten in der Nacht in der Europapassage?

Ich habe in den frühen Morgenstunden des 22. Aprils etwas getan, was in diesem Jahr schon mehrere Tausend Hamburger getan haben und hoffentlich noch viele bis Jahresende tun werden: Ich habe in die Pedale getreten für die Aktion „Hamburg tritt an“.

Um was geht es bei dieser Aktion?

Es handelt sich um eine Solidaritäts- und Hilfsaktion für die Menschen in der Ukra-

Sonja Jaren und die beiden Geschäftsführer Klaus Facklam und Maximilian Müller-Hagen (v.l.n.r.)

ine. Im Eingangsbereich der Europa-Passage Richtung Binnenalster wurde ein Licht installiert, das symbolisiert: Ihr seid nicht allein! Betrieben wird es mit Muskelkraft. Das ganze Jahr über - 24 Stunden jeden Tag - radeln Hamburgerinnen und Hamburger auf einem Ergometer in der 1. Etage der Europa-Passage, um den erforderlichen Strom zu liefern. Der Platz auf dem Ergometer wird tageweise verkauft, die Erlöse fließen 1:1 in Hilfsprojekte der Organisation #WeAreAllUkrainians. So wird beispielsweise ein Kinderkrankenhaus unterstützt oder es werden Not-Rucksäcke für Kinder finanziert. Mich bewegt es sehr, wenn ich sehe, wie viele unterschiedliche Gruppen sich für diese Aktion engagieren.

War es schwierig, Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Nachtschichten zu finden?

Kurioserweise gar nicht. Die Nachtschichten waren sogar schneller vergeben als die Tagschichten. Wir hatten immer eine Doppelbesetzung, falls dann doch mal jemand verschläft oder ausfällt - was aber nicht passiert ist. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen mit großer Motivation hinter der Aktion. So haben wir mit insgesamt 28 Kolleginnen und Kollegen alle unsere Schichten von 9 bis 9 Uhr besetzen können - und sogar noch unseren Vorgängern aushelfen können, bei denen der letzte Fahrer ausgefallen war.

Was passiert denn, wenn tatsächlich mal eine oder mehrere Schichten nicht besetzt sind?

Es hat sich unter ehemaligen Fahrerinnen und Fahrern ein Team von Freiwilligen gebildet, die einspringen, wenn es freie Slots gibt. Sie stellen sicher, dass das Licht tatsächlich nicht zwischendurch verlischt. Ich fände es prima, wenn die Einsätze dieses Teams immer weniger werden würden. Daher mein Appell an alle Hamburger Unternehmen und Vereine: Meldet euch an!

Die Aktion „Hamburg tritt an“ läuft noch bis Ende des Jahres. Firmen spenden mind. 250 Euro, Vereine/Mannschaften mind. 100 Euro. Freie Plätze können per Mail erfragt werden:

info-hhtrittan@sporting-magazin.de
www.sporting-magazin.de
YouTube: youtu.be/Dg8W_4caGtc.

Teilweise werden die Immobilien allein über die Aushänge im Schaufenster verkauft.



MAKLER LAMBERT

Im Herzen von Rahlstedt!

Makler Lambert, Ihr regionaler Partner, seit 1985

Mitten in der Rahlstedter Fußgängerzone befindet sich das Büro des 1985 gegründeten Familienunternehmens Makler Lambert. Inhaberin Carola Lambert führt das Geschäft in zweiter Generation und kennt den Stadtteil, in dem sie geboren und aufgewachsen ist, in all seinen Facetten.

Ladenlokal in der Rahlstedter Fußgängerzone

„Der Umzug vor sechs Jahren von unserem Stammsitz in der Kösliner Straße in die Rahlstedter Bahnhofstraße war eine sehr gute Entscheidung“, sagt die Diplom-

Immobilienwirtin rückblickend. „Hier in der Fußgängerzone sind wir direkt am Kunden und pflegen viele persönliche Kontakte. Durch unsere langjährige Arbeit im Stadtteil und durch unsere Präsenz vor Ort müssen wir nicht groß Werbung machen. Durch Mund-zu-Mund Propaganda kommen die Aufträge fast von alleine“.

Immobilienwirtschaft in der Krise?

„Natürlich sorgt ein Krieg in Europa für Verunsicherung“, sagt Diplom-Immobilienwirtin Carola Lambert. „Auch Themen wie die steigenden Rohstoffpreise oder

eine Inflation lassen Käufer erstmal abwarten. Aber eine Immobilienkrise sehe ich nicht. Ja, die Zinsen sind gestiegen und die Kaufpreise entsprechend gefallen. Trotzdem würde ich für Rahlstedt nicht von einer Krise sprechen. Wir verkaufen genauso gut und viel wie in den Jahren vor der vermeintlichen „Krise“. In den zurückliegenden Jahren hätten sich die Immobilienpreise allerdings - unter anderem aufgrund der niedrigen Zinsen und der hohen Nachfrage - ungesund entwickelt. „Die Preise waren extrem hoch und es war klar, dass sie nicht auf diesem Niveau bleiben werden, weshalb ja auch viele von einer Immobilienblase sprachen. Diese Entwicklung reguliert sich gerade. Wer zum Beispiel vor zehn Jahren oder noch längerer Zeit eine Immobilie gekauft hat, macht unter normalen Umständen jetzt immer noch einen deutlichen Gewinn bei einem Verkauf.“ Von niedrigen Preisen zu sprechen, hält die Expertin für falsch.

Frauenpower und Menschlichkeit

Das Team besteht aus drei Immobilienkauffrauen und einer Auszubildenden. „Für die meisten Menschen ist ihre Immobilie nicht einfach nur eine Kapitalanlage. Es ist ihr Zuhause, gefüllt mit vielen Erlebnissen und Emotionen“, weiß Carola Lambert. Immobilieneigentümer brauchen eine Partnerin an ihrer Seite, die ihnen Verständnis und Empathie entgegen bringt und der sie vertrauen können. „Wir begegnen jedem unserer Kunden auf Augenhöhe“ sagt die Expertin. Auch abends und am Wochenende ist die Maklerin, die ihre Arbeit mit Herzblut betreibt, für ihre Eigentümer erreichbar. Bei Makler Lambert kümmert sich die Chef persönlich um ihre Auftraggeber. ■

Makler Lambert
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
22143 Hamburg
Telefon: 040/ 60 90 47 00
Internet: www.makler-lambert.de



Doppelhaushälfte Hoher Berg



Eigentumswohnung Rahlstedter Str.



Eigentumswohnung Nienhagener Str.

Johann MÜLLER GmbH & Co. KG
Bosch Service in Hamburg Rahlstedt

- Glas und Unfallschäden
- Nachrüstung, Umbau Luft und Standheizungen
- Nachrüstung Solar- und Dachklimaanlagen

HU/AU und Gasprüfung für Wohnmobile

Die Nr. 1 in Rahlstedt
für Reparatur und Wartung Ihres Wohnmobils

Johann MÜLLER GmbH & Co. KG
Neuer Höltigbaum 5-7, 22143 Hamburg
Telefon (040) 68 28 79 - 0
Telefax (040) 68 28 79 - 40
www.mueller-johann.de

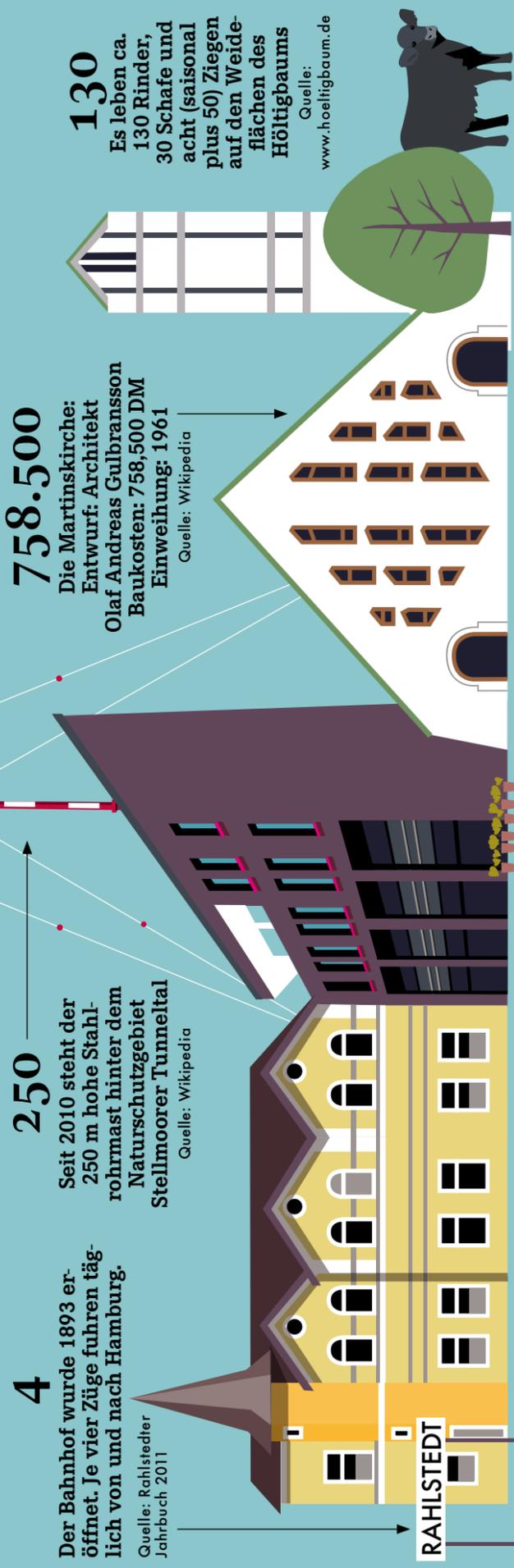
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2022
ausgezeichnet vom Autofahrer

Es gibt drei Arten von Lügen, wusste schon Mark Twain: Lügen, verdammte Lügen und Statistiken. Laut den letzteren ist "der" durchschnittliche Rahlstedter mit 44,1 Jahren älter, deutscher und wahlfauler als der durchschnittliche Hamburger, hat aber auch mehr Autos und mehr Platz. Was Sie vielleicht schon immer über unseren Stadtteil wissen wollten und nie zu fragen wagten:

Zahlenzählen

KOORDINATEN 53° 36' 7" N, 10° 9' 24" O

Illustration + Text: MONE BECK



4

Der Bahnhof wurde 1893 eröffnet. Je vier Züge fahren täglich von und nach Hamburg.

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2011

250

Seit 2010 steht der 250 m hohe Stahlrohrmast hinter dem Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal

Quelle: Wikipedia

758.500

Die Martinskirche: Entwurf: Architekt Olaf Andreas Gulbransson Baukosten: 758.500 DM Einweihung: 1961

Quelle: Wikipedia

130

Es leben ca. 130 Rinder, 30 Schafe und acht (saisonal plus 50) Ziegen auf den Weideflächen des Hötigbaums

Quelle: www.hoeltigbaum.de

RAHLSTEDT

EINWOHNERZAHLEN

- Rahlstedt 92.369
- Hamburg 1.906.411

www.statistik-nord.de Stand: 31.12.2021



ZITAT

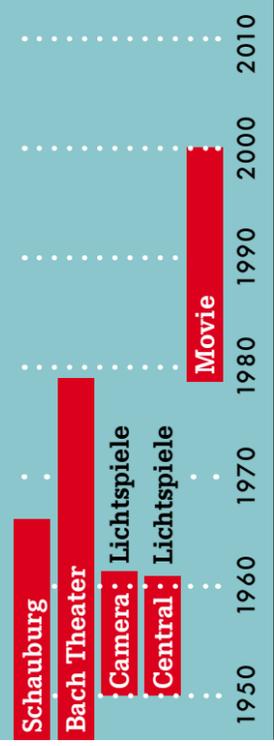
„In Alexander Poschs Roman »Sie nennen es Nichtstun« ist das Einzige, was der Hausmann in Rahlstedt machen kann, wenn ihm die Decke auf den Kopf fällt, einen Spaziergang zur übernächsten Straßenseite zu unternehmen. Meine Horrorvision.“

Smudo in einem Interview mit der Zeit

KINO Im Osten nichts Neues

Der bevölkerungsreichste Stadtteil Hamburgs hat seit 2000 kein Kino. In den 1950er Jahren gab es sogar vier.

Quelle: www.filmmuseum-hamburg.de



GESCHICHTE

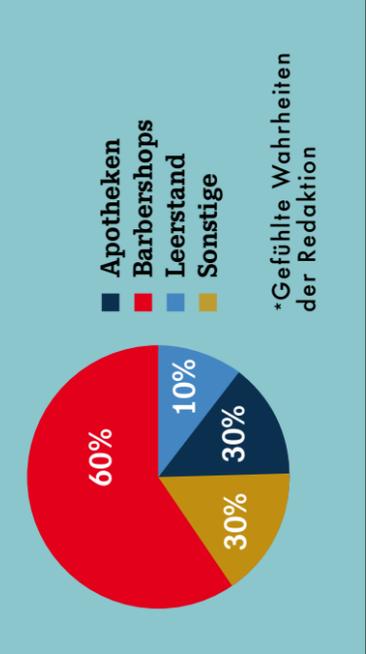
Das erste Mal 1212 als Rothluestad und 1248 als Radoluestede urkundlich erwähnt. Der Name weist auf eine Gründung durch einen Mann namens Radolf oder Radulf hin. 1927 wurden die Gemeinden Alt Rahlstedt, Neu Rahlstedt, Meiendorf und Oldenfelde sowie Teile von Tonndorf-Lohe und Jenfeld zur preußischen Gemeinde Rahlstedt zusammengeschlossen. Seit dem Groß-Hamburg-Gesetz von 1937 gehört es zu Hamburg. Quelle: Wikipedia

STATISTIKEN

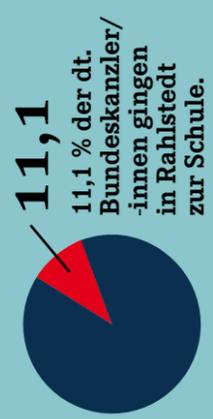
Im Vergleich: Rahlstedt zum Gesamtwert von Hamburg
 Bevölkerungsdichte, Einwohner pro km²: 3.477 (2.525 in Hamburg)
 Durchschnittsalter der Bevölkerung: 44,1 Jahre (42,3 Jahre in Hamburg)
 Personen je Haushalt: 1,9 (1,8 in Hamburg)
 Anteil an Sozialwohnungen: 7,5 % (7,9 % in Hamburg)
 Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner: 40,0 m² (39,4 m² in Hamburg)
 Durchschnittliche Wohnungsgröße: 81,4 m² (76,3 m² in Hamburg)
 PKW je 1.000 Einwohner: 401 (342 in Hamburg)
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 62 % (61,7% in Hamburg)
 Niedergelassene Ärzte je 1.000 Einwohner: 176 (265 in Hamburg)
 Leistungsempfänger/-innen: nach SGB II: 9,9 % (9,4 % in Hamburg)
 Leistungsempfänger/-innen: nach SGB II: 84,7 % (81,9 % in Hamburg)
 Wahlbeteiligung bei der Bürgerschaftswahl 2020: 58,6 % (63 % in Hamburg)

Alle Zahlen auf www.statistik-nord.de, Stand: 31.12.2021

EINKAUFEN Branchenmix*



NOCH MEHR ZAHLEN:



40.000

1969 wurden im Kaufhaus Möller auf drei Verkaufsetagen ca. 40.000 Artikel angeboten

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2020

20

Ab 1904 fuhr man für 20 Pfennig in 20 Minuten mit der "Elektrischen Kleinbahn im Doppelstock-Panoramawagen" bis Volkdsdorf, ab 1906 sogar bis Wohldorf.

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2019

19.000

19.000 Gräber gibt es auf dem 8,5 Hektar großen Rahlstedter Friedhof.

Quelle: Wikipedia

NOCH MEHR WISSEN

- Das Stadtteilarchiv des Bürgervereins Rahlstedt e.V. findet man unter: www.bvrahlstedt.de
- Achtung: Bei der Rubrik "Verlorene Schätze" Taschenbücher bereithalten: Zum Heulen, was alles abgerissen wurde.
- Das Archiv der Reihe "Rahlstedter Jahrbuch" gibt es auch online unter: www.rahlstedter-kulturverein.de

TOP 5 x Unnützes Wissen über Rahlstedt

1¹⁸

Lassen die Mutterkühe der Galloways ihre Kälber während diese Gruppen allein, bilden diese Gruppen von bis zu 18 Tieren. Kälberlose Kühe oder Ochsen bleiben in der Nähe, als würden sie den "Rinderkindergarten" beaufsichtigen.

Quelle: www.hoeltigbaum.de

2¹²

Der AMTV wurde 1893 gegründet. Kurz darauf wurde mit "mehr als bescheidenen Geräten" das Turnen im Lokal von W. Eggers begonnen. Nur einmal in der Woche stand der Saal den 12 Turnern zur Verfügung.

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2011

3²⁰⁰⁰

Als erster deutscher Autor bekam Detlev von Liliencron jährlich ein "Ehrengeloh" von 2000 Goldmark von Kaiser Wilhelm II. Drohte der Kaiser mit Entzug, weil der Dichter mit der Sozialdemokratie sympathisierte?

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2022

4⁷⁴

Die Nachtigallenzählung 1935 in Rahlstedt ergab 74 Exemplare, „36 Pärchen und 2 Junggesellen“. Auch ohne Zählung ist sicher: Die Zerstörung von Naturschutzgebieten für Gewerbe und Gleisusbau ist nicht hilfreich für die Artenvielfalt.

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2019

5⁷⁰

70 Stufen hatte die eiserne Wendeltreppe des 15 Meter hohen Ohlen dorfturms. Mit seiner Aussichtsplattform war er von 1908 bis zu seiner Sprengung 1956 ein beliebtes Ausflugsziel.

Quelle: Rahlstedter Jahrbuch 2020

Rahlstedter Kosmos



BJÖRN VON SCHLIPPE Vorsicht ansteckend!

Lachen kann anstecken. Björn von Schlippe zeichnet seit seiner Kindheit praktisch ununterbrochen. Er ist Künstler, Illustrator, Cartoonzeichner und vor allem mehrfacher Familienvater und in dritter Ehe verheiratet. In der Familie und in den Begegnungen mit seinen Mitmenschen, findet er Inspiration für seine Cartoons, die er unter dem Pseudonym KARTIST in diversen Zeitschriften veröffentlicht. www.kartistcartoon.de



WEHLBROOK Waldlehrpfad für Kinder

Der Wehlbrook ist seit ungefähr 800 Jahren Rahlstedts Dorfwald. Ein Mischwald mit besonderem Baumbestand und einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Seit Anfang April ist er auch Heimat eines Waldlehrpfades für Kinder, der in Wort, Bild und Ton über Pflanzen und Tiere im Wald informiert. Auf vier großen kindgerechten Informationstafeln kann KIND nachlesen und hören, wer da lebt und piept. Auf Initiative von Kindern aus der Schule Großlohering entstand ein Informationssystem für Kinder, das mit Hilfe des Fördervereins Rahlstedter Kinder und Jugendliche e.V. finanziert und von der Bezirksversammlung um Spielgeräte ergänzt wurde. Lassen Sie sich auf einem Spaziergang durch den jetzt grünen Wald überraschen!



ARTAUTOMAT
Okay, DIESE Katze ist jetzt weg, denn jede Packung aus dem Artomaten enthält ein Unikat. Die Überraschungspäckchen kosten vier Euro. Boizenburger Weg 7

Aus der Kategorie "Tiere: Das kleine Kunstwerk in Originalgröße"

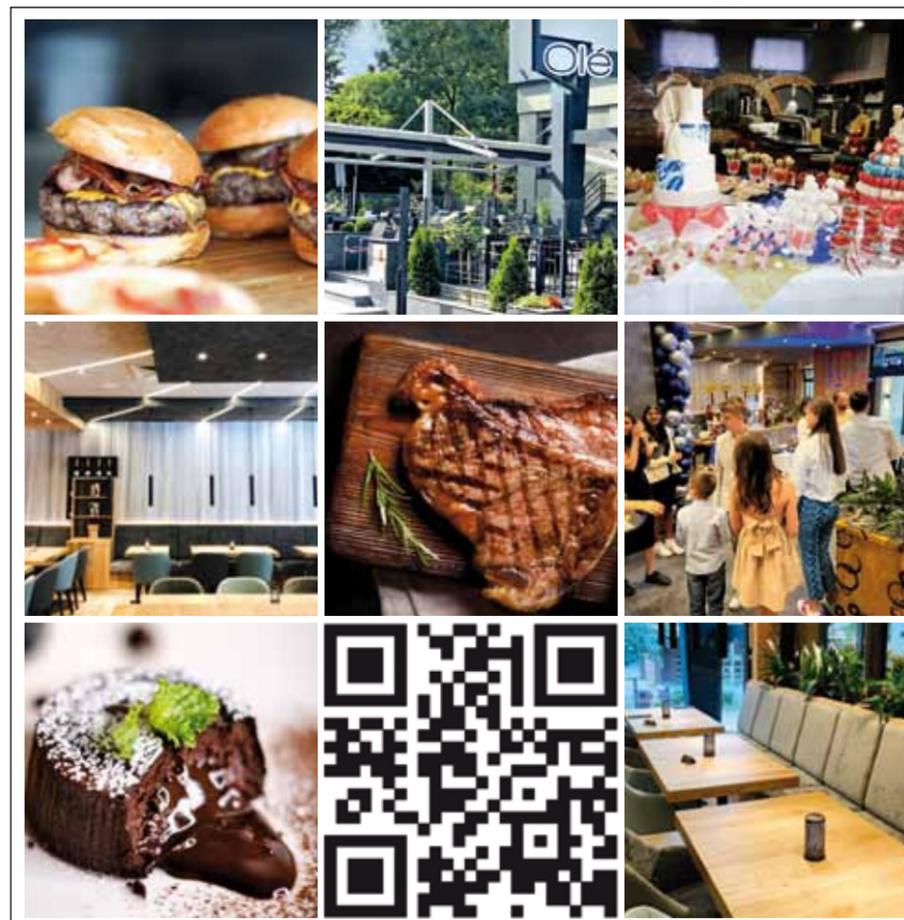


OLÉ RESTAURANT Richtig gut essen auf der Sonnenterrasse

Willkommen in der Draußensaison! Unter der großräumigen Markise mit ihren Heizstrahlern lässt es sich bei Sonne oder Hamburger Schmutdelwetter gut aushalten. Die meisten Rahlstedter genießen hier die gute Stimmung und das Treffen von bekannten Gesichtern. Bei einem Gläschen Bier oder Wein dazu einen knackigen Salat, leckere Tapas oder ein saftiges Steak kann

man hier das rege Treiben genießen. Ob mittags oder abends - die Speisekarte bietet eine breite Auswahl an Gerichten für jeden Geschmack - auch vegetarische und vegane Küche! Wer die Wahl hat, hat die Qual. Guten Appetit!

Schweriner Straße 23
Tel. 040 67 58 61 33



OLÉ
Steaks & more

Premium Steaks
Hausgemachte Burger
Vegane Gerichte
Mittagstisch ab 8,90 Euro

Kleine und große
Familienfeiern
und Firmenevents

OLÉ
RESTAURANT
HOTEL
Schweriner Straße 23
22143 Hamburg
Tel. 040 67 58 61 33
www.ole-hamburg.de



**NEUERÖFFNUNG
Praxis für
Osteopathie und
Persönlichkeits-
entwicklung**

Anne Herré, Kim und Karin Gatermann haben ihre Praxis in der Schweriner Straße 1 eröffnet – geballtes Knowhow rund um Osteopathie, systemisches Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und psychologischer Beratung ab sofort an einem Ort.

www.osteopathie-herre.de
www.karin-gatermann.de
www.kim-gatermann.de

Anne Herré
und Karin
Gatermann

Termin
Mein bester
Freund bin ich
Samstag
29. Juli 2023
15 - 18 Uhr
90 Euro

ANZEIGE

Terrassendielen zum Wohlfühlen!

Bild: Mega/Wood

Bei uns finden Sie Ihre passende Terrassendielen!

Große Terrassenvielfalt

- ▶ Bangkirai
- ▶ Douglasie
- ▶ Bambus
- ▶ druckimprägnierte Kiefer
- ▶ sibirische Lärche
- ▶ WPC

Wir sind bei Facebook!

Carports | Sichtschutz | Vorgartenzäune | Kinderspielgeräte | Holz im Garten

Qualität & Service vom Holzfachhandel

HolzLand H. Wulf GmbH
Bahnhofstraße 19
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/4 55 50
www.holzlandwulf.de

**HolzLand
H. Wulf**

**TIPPS DER REAKTION
Was gibt's Neues
außerhalb
von Rahlstedt?**



G4METIME Hamburg

Im neu eröffneten Gaming Center findet jeder Gamer genau das Richtige für sich auf über 500qm und in neun verschiedenen Räumen mit PCs, Konsolen, Racing Rigs und einem VR Escape Room. Als erstes Gaming Center in Europa setzt G4METIME ausschließlich auf private Räume. Als 2 bis 12-köpfige Gruppe bucht man einen exklusiven Raum und genießt dann die volle Privatsphäre mit seiner Crew. Ganz nach dem G4METIME Motto: "Dein Raum - deine Regeln". In der G4METIME "Taverne" kann dort bestelltes Essen verzehrt werden, hier gibt es auch Getränke und Snacks zu fairen Preisen.

www.g4metime.de



TSV HOHENHORST

**Herzlichen
Glückwunsch:
60 Jahre TSV!**



Bei Neueintritt drei Monate beitragsfrei

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des TSV Hohenhorst von 1963 wird für Neumitglieder in der Zeit von Mai bis Dezember 2023 bei Eintritt in den Verein nur die Aufnahmegebühr von 10/5 Euro fällig, die ersten drei Monate bleiben beitragsfrei.

www.tsv-hohenhorst.de

HANDBALLABTEILUNG

Tag der offenen Tür

Die Kinder- und Jugendabteilung spielt im Mixed-Turnier. Danach zeigen die Damen- und Herren-Mannschaften ihr Können. Kaffee & Kuchen in der Halle, Grillstand mit Bierchen und Co vor der Halle. Kommt vorbei, schaut zu oder macht einfach mit!

Kielkoppelstraße 16, 22149 Hamburg
www.hohenhorst-handball.de



RAHLSTEDT VOR 50 JAHREN



1973: die Bahnhofstraße, wie wir sie erinnern. Autos, Autos, Autos, Fußgänger, Läden, Schranke - ausnahmsweise offen. Und links im Bild: ein riesiger Schneehaufen, wie es sie früher einmal gab.

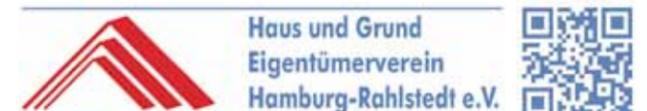
ANZEIGE

Rechts-Tipp des Monats

Schuhe im Treppenhaus

Das Amtsgericht Frankfurt/M. urteilte am 28.04.2022 (Az. 33 C 2354/21), dass dem Vermieter ein Unterlassungsanspruch gegen seinen Mieter zusteht, der regelmäßig seine Schuhe vor seiner Wohnungstür abstellte. Das Abstellen von Gegenständen im Treppenhaus stellt keine zulässige Nutzung des vertragsgemäßen Gebrauchs der Mietsache dar.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Str. 27 • Tel. 040-677 88 66 • www.hug-rahlstedt.de



www.hug-rahlstedt.de





Foto: Ith auf Pixabay

Nach der Mauser

Geschichten aus Rahlstedt von ALEXANDER POSCH

Ich staube ab und sauge die Zimmer, beziehe die Betten neu. Frühjahrsputz. Wenn alles ganz sauber ist, dann zieht vielleicht wieder jemand bei uns ein, überlege ich. Seit Jahren stehen die Kinderzimmer leer. Unsere Kinder leben über die Welt verstreut. Sie kommen nur noch zu Weihnachten. Wenn überhaupt.

Im Garten zirpt und zwitschert es. Überall huschen Vögel hin und her. Ich beobachte, wie sie ihren Nachwuchs hingebungsvoll füttern. Im aufgeplatzten Fliederstamm nisten Blaumeisen und in der Hecke Rotkehlchen, Zaunkönig und Mönchsgrasmücke. Ich erinnere mich an die Nestbauzeit. Es ist gar nicht lange her.

Aber wie schnell die Kleinen groß geworden sind! Erst reckten sie noch ihre zu groß wirkenden Schnäbel in die Höhe. Nun

stehen sie schon wackelig auf dem Rand des Nestes, hüpfen unsicher auf den Ästen herum. Gegen ihre Eltern wirken sie pummelig und kuschelig. Aber dann fliegen sie. Die Alten vorneweg. Erst eine kleine Runde, dann eine größere. Und weg.

Ich sehe mir ein leeres Nest an. Überall liegen Federn herum. Ich warte, ob die Eltern zurückkommen. Was machen die denn jetzt ohne Kinder?

Aber das Vogelbeobachten ist nicht meine Aufgabe. Dazu werde ich meine Frau fragen, wenn sie am Abend nach Hause kommt.

Ich gehe ins Haus. Aus dem Badezimmerspiegel sehen mich tote Augen an. Die Ablage davor ist voller Töpfchen und Tiegel, Salben und Cremes. Überbleibsel von den Kindern.

ANZEIGE

Wir suchen Lageristen!
(m/w/d)

TOP JOB
Arbeitgeber 2021

Bewirb dich jetzt!
meyle.com/lageristen

Wir sind Hersteller für hochwertige Autoersatzteile im Freien Teilemarkt. Die MEYLE AG ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Gemeinsam arbeiten wir für eine nachhaltige Welt der Mobilität.

Folge uns auf
f i y

MEYLE

DRIVER'S BEST FRIEND

Ich schneide Grimassen, drehe einen Lippenstift heraus und stülpe die Lippen vor. Eine ganze Menge von dem bröckeligen Pink bleibt auf ihnen kleben. Ich verändere mich, ich werde ein anderer, ich genieße es, mich zu verlieren. Vielleicht, um mich später wiederzufinden? Ach, da bin ich ja!

Ich tupfe rissig gewordenes Rouge auf meine Bartstoppelwangen, setze Akzente mit grünem und rotem Kajal, die an Kriegsbemalung erinnern. „Auf in den Kampf!“, sage ich müde. Mein Werk kann ich einfach mit ein paar Blättern Toilettenpapier wieder entfernen.

Da klingelt es. Mehrmals und in schneller Folge. Wie aufdringlich. Sehr nachlässig wische ich mir übers Gesicht.

Vor der Tür steht ein Polizist. Er sieht mich etwas zu lange an. Sein Blick wandert über mein Gesicht. Dann zeigt er zur Straße und fragt: „Ist das jemand, den sie kennen?“ Ich folge dem Polizisten auf den Bürgersteig. Dort sitzt jemand mit einer orangen Warnweste auf dem Boden. Seine rechte Hand liegt gespreizt auf dem Pflaster.

„Hat sich vor ihrem Haus festgeklebt. Kennen Sie den? Was hat das mit ihnen zu tun?“ Der Beamte wirkt noch immer irritiert, wenn er mich mustert.

„Nein, kenne ich nicht“, antworte ich. „Aber vielleicht ist das ein Neuer. In den letzten Jahren sind hier einige Leute in den Stadtteil gezogen.“

„Jetzt blockieren die schon den Fußweg!“ schimpft eine alte Frau, weil sie mit ihrem Rollator auf die Straße ausweichen muss. „Einsperren sollte man die jungen Leute. Alle einsperren!“

„Ja, das nervt“, sagt der Polizist. „Mein Sohn hat sich mal am Autolenkrad festgeklebt, weil er unbedingt selbst fahren wollte. Da war er 15. Denk die Dinge mal vom Ende her, habe ich ihm gesagt. Wie willst du denn mit festgeklebten Händen Auto fahren?“

„Und was wollen Sie mir damit sagen?“, frage ich den Polizisten.

„Ich gehe mal zu ihren Nachbarn“, sagt er. Als der Polizist auf dem Nebengrundstück verschwunden ist, guckt der Festgeklebte zu mir hoch. Es ist ein Jugendlicher. „Können Sie mir helfen?“, fragt er. „Ich habe mich nur aus Versehen hier festgeklebt. Haben Sie Öl und Pinsel im Haus? Der Kleber ist öllöslich.“

„Was hast du denn vor?“, frage ich.

„Wir wollen den Bezirk lahmlegen. 'Letzte Generation' - haben Sie vielleicht schon mal gehört?“

„Klebt ihr euch nicht auf die Straßen?“, frage ich.

„Haben Sie Öl?“

Ich sehe, wie der Polizist von Haus zu Haus geht.

Während ich den jungen Mann los öle, schimpfen alle Vorübergehenden, über die Klimaaktivisten.

Nachdem ich den Jugendlichen befreit habe, reckt er sich, bedankt sich und verschwindet.

Der Junge hat mich wach gemacht. Mit dem Rad drehe ich eine Runde durch den Ort. In der Fußgängerzone klebt eine junge Frau vor dem Reisebüro, eine zweite sitzt vor dem Jägerladen, zwei Demonstranten blockieren die Auffahrt des Gebrauchtwagenhändlers. Ich könnte mich dazu kleben, überlege ich. Öl und Pinsel habe ich noch in meiner Tasche.

„Könnte man mitmachen bei euch?“, frage ich die beiden vor dem Gebrauchtwagenhändler.

Sie sehen mich großäugig an, antworten aber nicht.

„O.k., ich fahre erst mal nach Hause und informiere mich“, sage ich.

Auf dem Heimweg starren mich die Leute an. Ein Autofahrer hupt. Hat sich die Befreiungsaktion vor meiner Haustür schon im ganzen Ort herumgesprochen?, überlege ich.

Zurück im Flur sieht mich aus dem Spiegel ein Clown an. ■

Buchtipps

von

RAMONA NEMEC



Alexander Posch:
Rahlstedter
Autor, Schreib-
coach und Fanzine-
Herausgeber

ALEXANDER POSCH LIEST

■ DO 25. Mai
20 Uhr
LESEBÜHNE
ZINNOBER
Zinnschmelze
Barmbek
Eintritt: 8 Euro

■ DI 30. Mai
19 Uhr
RINGELNATZ-
ABEND
mit Johann Popp
Warburghaus
Heilbigstr. 116
Eintritt: Spende

■ MI 7. Juni,
SCHISCHISCHO
19 – 22 Uhr
Barkasse Hedi
Landungsbrücke 10
Eintritt: 15 Euro

■ MI 21. Juni
20 Uhr
WORTPICKNICK
MIT NILS MOHL
Musikpavillon,
Planten un Blumen
Eintritt frei

■ DO 22. Juni
19:30 Uhr
Hafenbahnhof
Große Elbstr. 276
Altona



"Wie Papier-schiffchen im Fluss"

Autorin: Julia Stump

Julia Stump hat eine Geschichte geschrieben, die wie direkt aus dem Leben gegriffen wirkt.

Die Beziehung zwischen Janna und ihrem Mann Simon hängt schon lange mehr an den gemeinsamen Kindern und dem gemeinsamen Architekturbüro, als wirklich an ernsthaften Gefühlen. Wir betrachten das notdürftige Flickwerk einer Ehe, die stärker bröckelt, als die Figuren sich das eingestehen wollen.

Und dann taucht Maris wieder auf. Er ist Jannas große Jugendliebe und alte Begehrlichkeiten kommen hoch. Gefühlvoll und emotional verfolgen wir den Balanceakt zwischen Leidenschaft und schlechtem Gewissen. Es geht um Träume und die Frage, was wäre gewesen, wenn... Dieses ungelöste Gedankenkonstrukt, wie unser Leben verlaufen wäre, hätten wir uns an einem bestimmten Punkt in der Vergangenheit anders entschieden.

Diese sehr realistische Geschichte hat mich berührt und ich kann sie euch nur wärmstens empfehlen.

Droemer Knaur, 352 Seiten, 16,99 Euro



Veranstaltungen

Zwei Termine exklusiv im Rahlstedt Center:

RAHLSTEDT CENTER

Die ArtNight kommt nach Rahlstedt

Malspaß für Jung und Alt – mit und ohne Vorkenntnisse

Die beliebten ArtNight Malkurse kommen jetzt zu uns nach Rahlstedt. Mit dem sympathischen Künstlerehepaar Maryvonne und Hans-Gerd Volckmer wird es zu einem inspirierenden, kleinen Abenteuer. Sie sind seit mehr als 50 Jahren ein eingespieltes Team und verstehen es, mit norddeutschem Humor und französischem Charme durch den rund zweistündigen Kurs zu führen. Dabei erklären sie Schritt für Schritt die einzelnen Etappen, wie man das Motiv selber nachmalen kann. Das Konzept einer ArtNight ist genial einfach, denn egal ob jung oder alt, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, es macht immer Spaß und jeder nimmt am Ende sein Kunstwerk mit nach Hause, verbunden mit der Erinnerung an einen wundervollen Abend. Es gibt kein richtig oder falsch, jeder Teilnehmer darf sich kreativ ausprobieren und seine persönliche Note einbringen. Hans-Gerd steht immer mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt auch mal, wenn der Pinsel nicht so will, wie er soll.

Der Weg zur Teilnahme ist denkbar einfach. Man meldet sich an, wählt den Termin und das Motiv aus und bucht für nur 44 Euro pro Person für sich alleine oder für eine Gruppe. Alle Materialien werden zur Verfügung gestellt. Bonne soirée! Anmeldung über

www.rahlstedt-center.de

auf "Events" klicken und der Verlinkung folgen.



■ DO 25. Mai 17-19 Uhr
GROOVY GIRAFFE
Das Motiv „Groovy Giraffe“ ist farbenfroh. Bei diesem lustigen Motiv lernst du, wie du mithilfe der Nass-in-Nass-Technik freche Tiermotive gestalten kannst. Deiner Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Hol dir Afrika und die gute Laune nach Hause!



■ DI 15. JUNI 2023 17-19:30 Uhr
TAG AM MEER
Der Geschmack von Salz liegt in der Luft und das Meeressrauschen ist das Einzige, was man hört. Du malst bei dieser ArtNight eine sommerliche Strandszene und setzt die Acrylfarben mit der Nass-in-Nass-Technik ein, um eine idyllische Meereskulisse auf die Leinwand zu bringen. Mit wem verbringst du den Tag am Meer?

AKTUELLE TERMINE UNTER WWW.RAHLSTEDTER-LEBEN.DE

Hier könnt ihr eure Events selbständig und kostenfrei eintragen!



MONTAG, 29. MAI
JAZZ – MAL ANDERS: THEJAYCASE
18 Uhr ■ Dankeskirche, Kielkoppelstr. 51, Eintritt 10 Euro
Immer neu klingen die Stücke: melancholisch, lieblich und zart, dann wieder herausfordernd, wütend und kritisch



BIS ZUM 4. JUNI
PARTY PARCOURS
■ Rennbahnstr. 96
Der größte aufblasbare Hindernis-Parcours der Welt! 40 Hindernisse wie Chaos-Bälle, Freefall-Tower und Megarutsche. Außerdem: Disco mit Laser- und Lichtshow
www.party-parcours.de



FR/SA, 9.-10. JUNI
VEREINSTAGE „GEMEINSCHAFT MACHT STARK!“
■ Im Rahlstedt Center mit Tischkickerturnier, Fußballcamp, „Erste Hilfe“ Hilfe Station, Schussgeschwindigkeit testen Glücksrad und vieles mehr.



SAMSTAG, 17. JUNI
Urban sketching, Skizzieren, Zeichnen, Malen in der Natur von 11-15 Uhr ■ Höltigbaum
Für Anfänger und Fortgeschrittene ab ca. 12 Jahren. Tickets:
■ tagderstadtnaturhamburg.de
■ dbrueggemann@netrixx.de
■ Tel. 040/67081975, ab 18 Uhr

Wenn Ressourcen

Manche Dinge gehören einfach zusammen. BRUNATA-METRONA fördert Klimaschutz und Lebensqualität - dank innovativer, digitaler Produkte, Dienstleistungen und Tools.

www.brunata-metrona.de



dann Schonung



Steaks, Burger & more

Gewinn: 2x 2 Gerichte aus der Rubrik **CHEFS FAVORITE** zur Auswahl

1. Welchen Fisch trägt die Stadtteilmanagerin im Namen?
2. Welche Superkraft hat Anni Schöbel?
3. In welcher Passage wird für den guten Zweck geradelt?
4. Wie heißt der Architekt der Martinskirche mit Nachnamen?
5. Welcher Hip-Hopper hat den Rahlstedter Roman von A. Posch gelesen?
6. Wie hieß das letzte Kino aus dem letzten Jahrtausend?
7. Wo liegt die liebste Mutti?
8. Welcher Sportverein feiert Jubiläum?
9. Was ist die Pointe in Alexander Poschs Geschichte?
10. Was kann man bei der ArtNight malen?
11. Was fehlt jetzt im Artautomat?
12. Was veranstaltet Conny im Juni?
13. Wo hat die Pastorin studiert?
14. Wo gibt's Holz?

Erstelltes Kreuzworträtsel mit 14 Fragen. Die Lösung des Rätsels ergibt das Wort "Olé".

Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner 1/2023: Ines B. und Ina R.

Einsendeschluss: 1. Juli 2023

Das Olé Restaurant in der Schweriner Straße 23 ist die N. 1 in Rahlstedt für gesellige Momente – in kleiner oder großer Runde.



Bitte schicken Sie das Lösungswort mit Ihrer Anschrift per E-Mail an v.siems@rahlstedter-leben.de

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



DOLBERG **IMMOBILIEN**

Ihr Vertrauensmakler

Team Lieblingsmakler

Wir lieben Immobilien, ganz gleich ob Altbau oder Neubau. Jede Immobilie hat ihren eigenen Charme und jeder Mensch hat ein individuelles Zuhause-Gefühl. Daher können wir vom Jugendstilvilla-Verkauf über den Verkauf von Einzel- oder Doppelhaushälften, Reihenhäusern und Eigentumswohnungen bis hin zu Neubauvorhaben jeden Traum in Rahlstedt und Umgebung realisieren.

Unsere Erfahrung Ihre Sicherheit

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.
Wir stehen Ihnen zur Seite.



DOLBERG Immobilien
Rahlstedter Bahnhofstr. 16
22143 Hamburg



Tel. 040 / 66 00 00



Fax: 040 / 66 60 56



E-Mail: info@dolberg.de



www.dolberg.de